

Inhalt

I. EINFÜHRUNG

1. PROLOG: BEERDIGUNG IN STUTTGART-DEGERLOCH | 9

2. BEZUGSRAHMEN: DIE SPÄTEN SIEBZIGER JAHRE – VERUNSICHERUNG GEGENÜBER DEM STAAT | 13

3. FORSCHUNGSVORHABEN | 18

Erkenntnisinteresse und Untersuchungsschwerpunkt | 18

Eingrenzung und Kontextualisierung des Untersuchungsschwerpunkts | 19

Forschungsstand | 23

Aufbau der Untersuchung | 30

Methodenkritik | 40

 Mikrogeschichte | 40

 Dichte Beschreibung | 41

 Erinnerungsbefragungen | 42

II. BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN

1. DIE LINKEN – EIN SPEKTRUM | 45

2. ZUM UMGANG MIT DEM REPRESSIONSBEGRIFF | 54

Repression als eine grundlegende staatliche Funktion | 54

Linkes Verständnis von Repression in den Sechziger und Siebziger Jahren | 56

Zusammenfassung: Repression, Repressionsempfinden, Repressionskritik | 63

3. DIE DEFINITION „POLITISCHER“ GEFANGENER ALS PRINZIPIENFRAGE | 66

4. EXTREMISTENBESCHLUSS GLEICH BERUFSVERBOTE? | 70

III. JAHRZEHT DER ENTTÄUSCHUNG? LINKE UND IHR

„MODELL DEUTSCHLAND“ IM „SPD-STAAT“ DER SIEBZIGER JAHRE

1. LINKE UND STAAT IN DER FRÜHEN UND MITTLEREN SOZIALLIBERALEN ÄRA 1969-1976 | 73

Die Amtszeiten Willy Brandts | 73

Die erste Amtszeit Helmut Schmidts | 84

2. „MODELL DEUTSCHLAND“ – VOM SLOGAN ZUM UNWORT | 88

Die Wahlkampfplattform der SPD im Bundestagswahlkampf 1976 | 88

SPD-Regierungsprogramm 1976-1980 | 98

Das „Modell Deutschland“ aus linker Sicht | 102

 Absage an den Modell-Anspruch | 103

Modellhafter Umgang mit sozialen und politischen Konflikten? | 107
Ausschau nach Bedrohungspotentialen | 110
Zerrbilder des Slogans | 115
Zusammenfassung: „Modell Deutschland“ als Symptom seiner Zeit | 118
Hintergrund: FDP und „Modell Deutschland“ | 120

3. MODELL-SITUATION DEUTSCHER HERBST? | 121

Die Entführungsfälle Schleyer und „Landshut“ | 121
Todesnacht in Stammheim | 127
Presseecho: Freiheit in Gefahr? | 130

IV. GEGEN REPRESSION IN GEFÄNGNISSEN. DIE INITIATIVEN FÜR GEFANGENE AUS DER RAF UND ANDEREN BEWAFFNETEN GRUPPIERUNGEN

1. STAMMHEIM IN DEN KÖPFEN | 135

2. ENTWICKLUNG VON GEFANGENENINITIATIVEN BIS 1977 | 137

Frühe Gefangeneninitiativen und Rote Hilfe | 137
Hintergrund: Der Foltervorwurf der Roten Armee Fraktion | 142
„Komitees gegen Isolationshaft“ – Entstehung und Zerfall | 150
„Internationales Komitee zur Verteidigung politischer Gefangener
in Westeuropa“ | 155

3. GEFANGENENINITIATIVEN NACH DEM DEUTSCHEN HERBST | 162

Vorbemerkungen | 162
Die Besetzung des Büros der Deutschen Presse Agentur in Frankfurt a.M. | 163
Kontext und Ablauf | 163
Hintergrund: Die „Antifas“ | 170
Nachspiel | 174
Die Besetzung der Zentrale des Belgischen Roten Kreuzes in Brüssel | 181
Kontext und Ablauf | 181
Die „Kommission zum Schutz der Gefangenen und gegen Isolationshaft“ | 191
Zusammenfassung | 196

V. AUSREISE AUS DEM „MODELL DEUTSCHLAND“. DER TUNIX-KONGRESS

1. DIE LINKE HERBSTDEPRESSION 1977 UND IHR GEGENMITTEL | 203

2. VON DER IDEE ZUM AUFRUF | 210

Hintergrund: Mescaleros, Spontis und die Gewaltfrage | 213

3. ABLAUF | 219

4. TEILNEHMER | 222

Die Vielfalt undogmatischer Linker – tausendundein Projekt: »taz« | 223

Spontis – Ende ohne Schrecken | 227

Alternative – Aufbruch ins Paradies? | 230

5. ÖFFENTLICHE REAKTIONEN UND ERSTE DEUTUNGSVERSUCHE | 237

6. ZUSAMMENFASSUNG | 241

VI. EINE DEMOKRATIE AUF DEM PRÜFSTAND. DAS 3. INTERNATIONALE RUSSELL-TRIBUNAL ZUR SITUATION DER MENSCHENRECHTE IN DER BRD

1. DER PFINGSTKONGRESS 1976 ALS ANSTOSS FÜR EINE INTERNATIONALE INITIATIVE GEGEN REPRESSION | 245

Hintergrund: „Joschka“ Fischers Römerberg-Rede | 245

2. AUFRUF AN DIE WELTÖFFENTLICHKEIT UND FORMIERUNG DER UNTERSTÜTZERSZENE | 253

3. DAS WESTBERLINER SEKRETARIAT UND DIE VORBEREITUNGEN AUF DAS TRIBUNAL | 258

4. REAKTIONEN AUS POLITIK UND ÖFFENTLICHKEIT VOR DER ERSTEN SITZUNGSPERIODE | 266

Hintergrund: Bertrand Russell | 268

5. DIE ERSTE SITZUNGSPERIODE IN FRANKFURT-HARHEIM | 274

Ablauf | 274

Ergebnisse und Außenwirkung | 282

Begleiterscheinungen: Die Gefangeneninitiativen | 289

6. ZWISCHENFAZIT | 293

7. DIE ZWEITE SITZUNGSPERIODE IN KÖLN-MÜLHEIM | 294

Vorbereitungen | 294

Ablauf und Ergebnisse | 298

Begleiterscheinungen: Sozialdemokratische Gegeninitiativen | 304

8. ZUSAMMENFASSUNG | 310

VII. REPRESSIONSKRITIK IN GESAMTDEUTSCHER PERSPEKTIVE. DER INTERNATIONALE KONGRESS FÜR UND ÜBER RUDOLF BAHRO

1. HINTERGRÜNDE | 319

Rudolf Bahros Verhaftung | 320

Das Engagement bundesdeutscher Linker gegen Repression in der DDR anhand früherer Beispiele | 322

Der Fall Brandt | 322

Der Fall Biermann | 325

Das „Schutzkomitee Freiheit und Sozialismus“ | 330

Die »Alternative« | 333

2. BETEILIGTE ORGANISATIONEN UND GRUPPIERUNGEN | 339

3. INHALTE UND ABLAUF | 345

4. ERGEBNISSE UND AUSSENWIRKUNG | 350

5. DIE BAHRO-SOLIDARITÄTSKAMPAGNE 1979 | 358

6. BAHROS FREILASSUNG | 369

7. AUSBLICK: AUFRUF FÜR EIN ATOMWAFFENFREIES EUROPA UND RUSSELL-APPELL | 375

8. ZUSAMMENFASSUNG | 377

VIII. SCHLUSSBETRACHTUNG

1. UNTERSUCHUNGSVERLAUF | 381

2. ERGEBNISSE | 382

Linker Protest und linkes Spektrum 1978/79 | 382

Linker Protest und Staat 1978/79 | 387

3. FAZIT | 390

4. WEITERFÜHRENDE ÜBERLEGUNGEN | 391

IX. ANHANG

1. KURZPORTRÄTS EINIGER PARTEIEN UND ORGANISATIONEN DES LINKEN SPEKTRUMS | 395

2. QUELLEN | 397

3. SEKUNDÄRLITERATUR | 404

4. ABKÜRZUNGS- UND ABBILDUNGSVERZEICHNIS | 414